Nr. 273
22. Jahrgang

Dezember 2021
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Zeichnung: Nathalie Paulsen

AWG stellte Weihnachtsbaum auf
Viele helfende Hände

Am 26.11.2021 hat die Allgemeine Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby einen von Andreas Bonde gespendeten Weihnachtsbaum aufgestellt. Insgesamt 15 Helfer*innen fanden sich um 16 Uhr auf dem Schulplatz ein und sorgten dafür, dass der Baum aufgestellt und mit strahlenden Lichtern geschmückt wurde. Herzlichen Dank für die Baumspende und für die Hilfe beim Aufstellen! In diesem Jahr bekam das Bäumchen sogar neue Lichterketten, da die Alten ihren Dienst versagt hatten. Heiko Koll hat sich um die Neuanschaffung gekümmert und die 5W beteiligt sich mit 100 Euro an den Kosten. Die Anwesenden steuerten ebenfalls mit einer Spende zur neuen Errungenschaft bei.

Nachdem die Tanne aufgestellt und die Lichter mit Hilfe des Treckers von Hartmut Mügge ordentlich verteilt wurden, gab es unter freiem Himmel einen kleinen Imbiss mitgebrachter Leckereien. Vielen Dank an alle, die Getränke und Imbiss gespendet und vorbereitet hatten! So fand sich neben dem Punsch das traditionelle Schmalzbrot wieder.

Aufgrund der Corona-Entwicklung haben die Anwesenden den Anhänger von Nico Andresen kurzerhand zu einem Büfett-Tisch umfunktioniert und alle konnten unter freiem Himmel schnacken und ihre getane Arbeit (mit Abstand) zufrieden betrachten.

Stefanie Merkel

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur 80 **Cent.***

Samsung Plasma TV, 108cm / 42 Zoll incl. Reciver
sowie **AEG Nähmaschine zu verkaufen**, Tel. 04623/1202, nach 18 Uhr.

Kreuzworträtsel-Lösung aus dem letzten Heft:

G	R	A	S	■	G	A	N	S	■	K	A	K	A	O
R	I	S	P	E	■	R	A	T	E	■	D	A	M	M
A	N	T	O	N	Y	M	I	E	■	F	I	R	M	A
U	G	A	N	D	A	■	V	I	S	I	E	R	E	N
■	M	■	S	E	K	T	■	S	T	E	U	E	R	■
D	A	V	O	N	■	R	A	S	E	R	■	N	■	H
E	U	E	R	■	T	A	G	■	R	E	G	G	A	E
P	E	R	■	G	O	B	E	L	I	N	■	A	U	S
O	R	D	N	E	N	■	N	I	L	■	F	U	S	S
T	■	I	■	B	A	R	T	E	■	F	A	L	T	E
■	S	C	H	Ä	R	E	■	D	I	E	S	■	R	■
B	E	H	A	L	T	E	N	■	R	I	E	S	E	N
O	P	T	I	K	■	D	A	T	E	N	R	A	T	E
S	T	E	T	■	D	E	M	O	■	D	I	N	E	R
S	E	R	I	E	■	R	E	D	E	■	G	A	N	Z

Sudoku

Level: sehr einfach

5	6		7		3	4		
				9	1	5		
		9	2					
9		6		7				
2	5					1	7	4
3			1		2			6
6	9			2		8	1	
8	3		5	6		2		7
7		5			8			9

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

9	4	5	2	3	8	1	7	6
6	2	7	1	4	9	3	8	5
3	1	8	5	6	7	2	4	9
7	9	2	3	5	6	8	1	4
5	6	4	8	1	2	7	9	3
8	3	1	7	9	4	6	5	2
4	7	9	6	8	3	5	2	1
2	5	3	9	7	1	4	6	8
1	8	6	4	2	5	9	3	7

Bürgermeister Struxdorf

Grußworte zum Jahreswechsel

Liebe Struxdorfer/innen! Das zweite Corona-Jahr geht langsam zu Ende, und obwohl wir uns weniger getroffen haben als in normalen Jahren, haben wir doch viel miteinander erlebt. Die Pandemiebekämpfung durch das Impfen nahm Fahrt auf, das Wetter wurde besser und die Einschränkungen geringer. Gleichzeitig merkten wir, dass auch zum Thema Impfen viele verschiedene Meinungen vorhanden sind, und wir uns sehr anstrengen müssen, sachlich darüber zu reden. Welch ein Glück, dass wir ländlich leben mit viel Platz um uns herum, der es erleichtert, tolerant zu sein und aus unterschiedlichen Ansichten keine Feindschaften werden zu lassen.

Unser herzlicher Dank gilt allen in der Gemeinde ehrenamtlich Tätigen. Sie tragen sehr zum Zusammenhalt und auch zum Funktionieren so mancher Infrastruktur bei. Besonders erwähnen möchten wir in diesem Jahr das Team um Malte Lange und Stefan Obermöller, das in tagelanger Arbeit die Schutzhütte am Spielplatz aufgestellt hat und auch Rolf Mangelsen, der wieder dafür gesorgt hat, dass ein großer Tannenbaum am Claus-Brix-Haus in der Weihnachtszeit leuchten kann. Vom Zeitablauf wäre in diesem Winter eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinde für alle Ehrenamtler dran, die aber bis nach der Pandemie warten muss. So wird wohl das Zeltfest am 11. u. 12. Juni 2022 im Rahmen von Kinderfest und Kindergartenjubiläum die nächste große Veranstaltung sein, auf der wir uns alle treffen können.

Wir merken ja an dem Interesse an der Arbeit der Gemeindevertretung und auch an der Tatsache, dass eine stark verjüngte Neubesetzung des Vorstandes des TSV gelungen ist, dass wir um das Ehrenamt in unserer Gemeinde nicht bangen müssen. In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2022, in dem Frieden und Zufriedenheit herrschen mögen.

Mit einem herzlichen Gruß in alle Häuser
für die Gemeindevertretung

Dieter Thiesen

Bürgermeister Schnarup-Thumby

Grußworte zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürger/innen! Der Kalender zeigt den letzten Monat im Jahr 2021 an. Eine Gelegenheit, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Nach den pandemiebedingten Entbehrungen im Winter 2020/2021 haben wir durch die Impfaktion einige Aktivitäten wieder aufneh-

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

All unseren Patienten und Ihren Angehörigen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Das Team vom Pflegemobil

Maria Lausen
Mohrkirch - Tel. 0 46 46 / 7 66
Mobiltelefon 01 71 / 6 43 39 60

men können und die sozialen Kontakte wieder belebt. Zwar mussten Bestimmungen beachtet und Masken getragen werden, aber man hat endlich wieder einige Veranstaltungen vor Ort genießen können. Da waren das Laternelaufen zur Freude von Kindern und Eltern und einige Theater-Aufführungen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Es sollte eigentlich noch weiter aufwärts gehen, aber der Herbst hat uns dann wieder erhöhte Coronazahlen gebracht, und die Einschränkungen mussten abermals verstärkt werden. Es ist jammerschade, dass bestimmte Treffen nicht stattfinden konnten. Aber die Verantwortung für die Gesundheit von uns allen muss im Vordergrund stehen. Daher können wir nur für Verständnis werben und uns mit dem Wunsch „Bleibt gesund“ gegenseitig Mut für das nächste Jahr zusprechen.

Im zurückliegenden Jahr hat die Bauaktivität in Punkto Breitband gelitten. Ob der Grund Personalmangel oder Materialmangel war, ist müßig zu diskutieren. Es geht schleppend voran, und seitens der Verantwortlichen kann man nur immer wieder auf das Verständnis aller hoffen. Die Straßen und die Banketten sehen sehr mitgenommen aus. Die Verlegung eines neuen Stromkabels tut ein Übriges dazu. Dieses führt vom Ortsteil Köhnholz entlang des Alten und Neuen Weges bis zum Ortsteil Schnarup und von dort entlang der Schnaruper Straße bis zur Dorfstraße, dann entlang der Dorfstraße vom Dorfeingang bis zum Dorfausgang. Da wird sicherlich im Frühjahr, wenn es sich alles etwas gesetzt hat, an den Straßen und Banketten einiges repariert werden müssen. Aber eine neue Leitung mit neuen Verteilungsstationen dient zur Sicherung der Stromversorgung. In der Vergangenheit haben Defekte zu Stromausfällen geführt, was sicherlich niemand möchte.

Die 5W hat auf ihrer Versammlung gewählt. Ulrich Barkholz hat den Posten des Vorsitzenden an Stefanie Merkel abgegeben. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde an euch beide. An Dich, Uli für die vielen Stunden, die du ehrenamtlich für dieses Heft gearbeitet hast und an Dich, Stefanie, dass Du bereit bist, das Amt der Vorsitzenden auszufüllen, damit es dieses Heft noch viele Jahre gibt. Vielen Dank!

Die Liebhaber der Natur spazieren seit knapp vier Monaten im Wiesenweg an einer neuen Bank vorbei und können bei einer Rast den schönen Blick über die Schnaruper Wiesen genießen. Diese Bank wurde von der Familie Marxsen zum Gedenken an Maria und Dieter gespendet und aufgestellt. Dafür an dieser Stelle ein Dankeschön im Namen der Nutzer und der Gemeinde.

Für 2022 hoffen wir auf viele gemeinsame Aktivitäten im Dorf. Viele Mitbewohner freuen sich zum Beispiel auf das Osterfeuer und den Maibaum. Lasst uns zuversichtlich sein, dass wir im Frühjahr wieder loslegen können! In allen Vereinen und Gremien warten die Festausschüsse und Vorstände in den Startlöchern, um die Organisation zu meistern. An Euch und allen anderen, die ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig sind, ein großes Dankeschön! Euer Beitrag für ein lebendiges Dorf ist nennenswert.

Nun wünsche ich eine schöne restliche Adventszeit, schöne Weihnachten im Kreise der Familien und einen guten Start in das neue Jahr.

Bleibt alle gesund!

Andreas Bonde

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Angeln-Süd

mit den Ortskirchen Böklund/Uelsby, Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel, Taarstedt, Thumby-Struxdorf und Tolk

Kirchenbüro Angeln-Süd:
Ilka Lausen, Pastoratsweg 3, Tolk,
Tel.: 04622 - 2254, Fax: 04622 - 2245,
kirchenbuero[at]angeln-sued.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr / Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr

Ortskirche Thumby Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer, Tel.: 04623 – 380 Email: christophtischmeyer[at]gmx.de

Was auch immer herumschwirrt an Themen und Problemen, sei es Corona oder der Zustand unserer Erde, der gefährdete Zusammenhalt unserer Gesellschaft, seien es persönliche Probleme oder Uneinigkeit in der Familie; das Weihnachtsfest sendet in das alles hinein immer von Neuem die Botschaft: „Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Seine Herrschaft ist ohne Ende. Man nennt ihn: Wunderbarer Rat, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens." (Jesaja 9,5)
Der Friede in der Welt beginnt im Kleinen: im Herzen und in den Gedanken des Friedens, im Alltag eines jeden von uns, in der Familie und am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft und in vielen einzelnen menschlichen Begegnungen. Von dort strahlt er aus in die größere Welt der Politik. Auch an Weihnachten hat der Friede ganz klein angefangen: in einem kleinen, schwachen, wehrlosen Kind, und doch hat das Licht, das von der Krippe von Bethlehem ausgeht, bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Gott offenbarte seine Macht und Größe in der Schwachheit. Wenn wir uns zu diesem Kind als dem Friedensfürsten bekennen, dessen Herrschaft ohne Ende ist, müssen wir umdenken und auf Gewalt verzichten und durch viele kleine Taten der Liebe Friedensstifter sein. Das ist nicht banal. Im Gegenteil: So verwandelt sich unser Dorf und die ganze Welt in einen Ort, auf dem sich gut leben lässt. Hier ist ein Gebet um Frieden:

Gott,
Quelle des Lebens,
ewiger Strom der Liebe.
Wir danken Dir,
für allen Frieden, den Du schon geschaffen hast,
in uns, in unserer Umgebung und auf der ganzen Welt.

Wir bitten Dich,
öffne mit Deiner Liebe die Herzen der Menschen und
erfülle uns alle mit Deinem Licht.
Leite mit Deiner Weisheit alle, die Verantwortung tragen.
Gib Kraft zum Umdenken und Mut zur Umkehr.
Segne mit Deiner heilenden Gegenwart
und verhilf zum inneren Frieden,
damit alle friedvoll handeln können.

Schenke uns allen die Einsicht, dass Frieden in uns selbst beginnt
und dass nur Gedanken der Liebe und Versöhnung den Weltfrieden
und das Überleben der Erde sichern.
Erfülle unser Denken, Fühlen und Handeln mit Deiner Liebe und
Vertrauen in Deine machtvolle Gegenwart.

Wir bitten Dich,

setze den Kraftstrom des Friedens in allen Menschen in Bewegung.
Verbinde die Herzen aller, die für eine friedliche Lösung einstehen
und führe diese weltweiten Gebete für den Frieden zum Durchbruch.
Wir danken Dir, Gott.
Amen.

Max Beck/unsplash (free photo)

Gottesdienste

Die Meldungen über neue Corona-Regeln überschlagen sich. Was in einer Woche oder zu Weihnachten möglich ist, steht gegenwärtig in den Sternen. Ich gebe hier jetzt die Planungen wieder, wie wir sie uns derzeit vorstellen; das ist jetzt schon anders als in der Südangeln Rundschau angekündigt.

Adventssonntage

Am 3. Advent (12.12.) hoffen wir, dass in der St. Georgs-Kirche, Struxdorf um 17.00 Uhr die Adventsmusik im Kerzenschein stattfinden kann, allerdings ohne den Chor. Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf hat vor 14 Tagen die Probenarbeit für dieses Jahr eingestellt; ich gebe hiermit herzliche Advents- und Weihnachtsgrüße von Irene Nielsen und dem Chor weiter! So werden wir die Adventsmusik mit Instrumentalmusik und gesungenen Advents- und Weihnachtsliedern bestreiten: Annegret Bregas und Johanna Johannsen werden auf Orgel und Flöte spielen. Ich suche ein paar schöne Gedichte und Texte zur Weihnachtszeit aus. Es gilt, hier und bei allen anderen Veranstaltungen, die 3G-Regel (Stand: 3.12.). Wir bitten um Verständnis, dass wir jeweils die Impf- und Testnachweise nachprüfen müssen.

Am 4. Advent (19.12.) findet um 17.00 Uhr in Tolk beim Pastorat (Pastoratsweg 3) eine Friedenslicht-Andacht im Freien statt. Der Pfadfinderstamm Angeln-Süd wird zusammen mit Ina Voigt-Schöpel und Sönke Schodder etwas Schönes rund um das Friedenslicht aus Bethlehem vorbereiten, es gilt die 3G-Regel. Wer eine Laterne mitbringt, kann das Friedenslicht auch mit nach Hause nehmen.

Weihnachten

An Heiligabend haben wir im Augenblick zwei kleine Gottesdienste im Freien in Planung; beide mit mir: um 15.00 Uhr rund um die große Linde auf dem Kirchhof Thumby. Und um 16.00 Uhr auf dem Parkplatz bei Kirche und Friedhof in Struxdorf, etwas geschützt hinter dem Claus-Brix-Haus. Bitte nehmen Sie auch dafür eine Maske mit, es gilt auch hier die 3G-Regel.

Der Weihnachtsgottesdienst der dänischen Gemeinde ist um 13.30 Uhr mit Pastor Mogensen in der Kirche; das ist möglich, weil die Anzahl der zu erwartenden Besucher (voraussichtlich) im Rahmen bleibt.

Die Christmette um 23.00 Uhr in der Struxdorfer Kirche werden wir voraussichtlich ausfallen lassen.

Für alle Infos gilt: Bitte auf unserer Homepage „Kirchengemeinde Angeln-Süd“ nachschauen, ob sich noch Dinge verändert haben!

Silvester/Neujahr

Zum Jahresschluss laden wir wieder herzlich zu einem meditativen Gottesdienst in Struxdorf ein, an Silvester um 16.00 Uhr (3G); auf

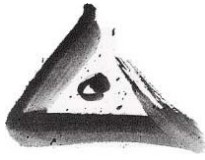
die Abendmahlsfeier werden wir noch verzichten. Den Jahresbeginn feiern wir am 2. Januar in einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in Tolk (!).
Im Januar sind am 16. und 30. Januar Gottesdienste in Struxdorf, beide um 9.30 Uhr, beide leite ich.

Zum Schluss ein Weihnachtssegen aus Irland:
Möge in dieser heiligen Nacht
der Friede dein erster Gast sein,
und möge das Licht der Weihnachtskerzen
dem Glück den Weg weisen zu deinem Haus.

Ihr/Euer Pastor Christoph Tischmeyer

Taufe – Trauung – Beerdigung

BESTATTUNGEN - Wir haben Abschied genommen von:
- Mariechen Sörensen, geb. Henningsen; früher: Thumby-West 5, Schn.-Thumby; zuletzt: Sanatorium Uelsby, 90 Jahre (Trauerfeier und Bestattung in Uelsby)
- Peter Petersen, Alte Mühle 13, Mittelangeln / Ortsteil Satrup; 64 Jahre (Trauerfeier in Struxdorf, Beisetzung in Thumby),
- Horst Schröder, Fallsiek, Schnarup-Thumby; 76 Jahre (Trauerfeier in Struxdorf; Beisetzung in Thumby)
- Ernst-August Peters, Arup 5, Struxdorf; 82 Jahre (Trauerfeier + Bestattung in Struxdorf)



Stille & Meditation

Angebote in der Kirchengemeinde Angeln-Süd und darüber hinaus

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Familie Werner Beeck

Werner Beeck
Landtechnik

Dorfstr. 28, 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/7555, Fax 7587

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380
E-Mail: christophtischmeyer[at]gmx.de

Gemeinschaftsabende in Struxdorf

Gemeinschaftsabende in der St. Georgs-Kirche, Struxdorf (Dorfstraße 2). Do, den 13. Januar 2022; von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr.
Voraussetzung: „3G“ – Geimpft, Genesen oder Getestet; bitte anmelden.
Leitung: Christoph Tischmeyer, Veronika Grumbkow-Landbeck, Dietrich Waack
Ablauf: Ein Angebot für Menschen, die gerne Stille, Austausch, bibl. Vertiefung und eine Abendmahlsfeier verbinden möchten [grober Ablauf: Meditation (2x 20 Min.) – bibl. Impuls und Austausch – Mahlfeier in geeigneter Form (was die Corona-Bestimmungen betrifft)].

Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf
trauert um ihren Sangesbruder

Horst Schröder

1945 - 2021

Horst sang viele Jahrzehnte als aktiver Sänger im Bass
und war auch für die Chorkasse verantwortlich,
die er gewissenhaft verwaltete.
Er wird uns allen fehlen.

Im Namen der Chorgemeinschaft
Irene Nielsen

J. TRAHN

BESTATTUNGSINSTITUT e. K.

Ihr Bestatter für Südangeln
und Umgebung

Schleswig / Struxdorf · Telefon 0 46 23 / 4 98

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
0 46 41 - 98 89 56

Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
...beim Reifenhandel!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 98 69 916

www.reifenhandel-ringsleben.de

Merry X-mas

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Wärme- und Klimatechnik
Udo Zielke
Meisterbetrieb
Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen
Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst
24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Wir warten aufs Christkind! Sie auch?
Dann lassen Sie die Arbeit, Arbeit sein
und tauchen Sie voller Vorfreude
in diese besinnliche Weihnachtszeit ein!
Viel Spaß dabei, fröhliche Weihnachten und
alles Gute für 2022 wünscht Ihnen
die Firma Temme Struck!

Temme Struck
seit über 30 Jahren

Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf

Advents-Musik findet nicht statt

Wir hatten es in der letzten 5W angekündigt: die Adventsmusik im Kerzenschein.

Wir waren in Vorfreude, haben geprobt und so gehofft wieder starten zu können. Leider hat die jetzige Situation alles wieder zunichte gemacht. Daher wünschen wir auf diesem Wege eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und für das kommende Jahr: Bleiben Sie gesund!

Wir hoffen, für das nächste Jahr etwas besser planen zu können.

Für die Chorgemeinschaft

Irene Nielsen

Rezept des Monats

Nuss-Nougat-Plätzchen

ZUTATEN: Für den Teig: 250 g Weizenmehl, 75 g Zucker, 200 g Butter, kalt und gewürfelt, 150 g Haselnüsse, gemahlen, 1 TL Vanilleextrakt, selbstgemacht oder gekauft, 1 Eigelb (M), ½ TL Backpulver.

Für die Füllung: 250-300 g Nuss-Nougat.

ZUBEREITUNG: Alle Zutaten für den Teig in eine Schüssel geben und mit der Hand oder der Küchenmaschine rasch zu einem homogenen Teig verkneten. Sollte der Teig zu bröselig sein, 1-2 TL kaltes Wasser dazugeben.

Den Teig nun in Frischhaltefolie einschlagen und mindestens 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

Den Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Den Teig nun auf der Arbeitsfläche noch einmal kurz durchkneten und anschließend mithilfe der Teighölzer auf einer bemehlten Arbeitsfläche auf 3 mm ausrollen und mit einem Ausstecher von ca. 5 cm Durchmesser Plätzchen ausstechen.

Diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und auf mittlerer Schiene ca. 7-10 Minuten backen. Die Ränder der Plätzchen dürfen leicht bräunen.

Auf ein Abkühlgitter setzen und vollständig abkühlen lassen.

Das Nougat im Wasserbad oder der Mikrowelle bei schwacher Hitze schmelzen, in einen Spritzbeutel geben und jeweils einen dicken Tupfer auf einen Keks geben. Einen zweiten Keks darauf setzen und sachte festdrücken.

Die Nougatfüllung fest werden lassen und anschließend in einer Keksdose aufbewahren.

Gudrun Witt

Sparclub Thumby

Spargeld, Essen und Tombola

Die Jahreshauptversammlung des Sparclubs ist einer der Meilensteine im Dorfleben Schnarup-Thumbys. Werden doch vor Beginn der Versammlung die Beträge ausgezahlt, die sich im Laufe des Jahres in den Fächern des Sparkastens angesammelt haben.

Deshalb gab es überwiegend frohe Gesichter, die auch durch die persönlich durchgeführte 2G-Kontrolle am Eingang nicht getrübt wurden.

Vorsitzender Hans-Jürgen Thomsen konnte in seinem Jahresbericht stolz Zahlen vorweisen, die auch durch die Corona-bedingt reduzierte Leerungszahl kaum geschmälert wurde. 90 Sparerinnen und Sparer hatten insgesamt 27.625 Euro eingezahlt. 87 Euro mussten an

Strafgeldern eingezogen werden. Durch das niedrige Zinsniveau waren nur 2,96 Euro als Ertrag zusammengekommen.
Martin Thomsen wies aber in einer Wortmeldung darauf hin, dass die NOSPA keine Kontoführungsgebühren berechne und auch das Sparklubfest mit einem Betrag unterstütze.
Jörg Andresen wurde als Beisitzer wiedergewählt.
Nach dem offiziellen Teil wurde das Traditionsgericht „Rundstück warm“ serviert, das bereits im letzten Jahr wegen Ausfall der Jahreshauptversammlung bezahlt worden war. Auch die Tombola, die von Angela Schmidt und Bettina Lorenzen zusammengestellt worden war, fand großes Lob und gute Beteiligung.
Die erste Leerung im neuen Jahr ist am Mittwoch, 3. Januar 2022.

Claus Kuhl

Kultur- und Sozialausschuss

Abschluss „50 Jahre Schnarup-Thumby"

Auf Grund von Corona finden 2022 keine weiteren Veranstaltungen im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums mehr statt.
Stattdessen gibt es ein Treffen für alle Bürger der Gemeinde am Sonntag d.02.01.22 um 13:00 Uhr an der alten Schule.
Es gibt Punsch u.a. Getränke, Knabbereien und Klönschnack, soweit die dann aktuelle Coronalage es zulässt.
Vorher werden die 50-Jahre-Hinweisschilder abgebaut, mitgebracht und bei Interesse versteigert.

Hans Otto Bartsch, 1. Vorsitzender

Thumbyer Theaterspeeler: Premiere
Beziehungskisten op Platt

Es ist schön, hier zu stehen und „Moin'"sagen zu können, eröffnete Jann Rothberg die Premierenvorstellung des plattdeutschen „Theateravends" im Dörpskrog „Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby. Rothberg ist mitspielender Regisseur der „Thumbyer Theaterspeeler".

Eigentlich hatte die Truppe eine andere Aufführung für die Beendigung der Corona-Pause geplant. Dazu hatte Rothberg ein Kriminalstück von Agatha Christie ins Plattdeutsche übertragen. Doch angesichts immer enger werdender Probenzeiten hatten sich die Theaterspeeler für drei kurze Stücke und zwei Lesungen zum Oberbegriff „Beziehungskisten" entschieden.

Und so ließ sich Kalle Scheel mithilfe von Sandra Hansen und einem Besen durch Manon Beck zu einer Kreuzfahrt verführen. Das gleiche schaffte Sandra Hansen mithilfe von Helga Meier bei ihrem Theatermann Volker Ohlsen. Und schließlich verfing sich Jann Rothberg bei einer Riesenradfahrt in den Netzen von Alke Brinkmann.

Allen Spielern platzte die Freude am Theater aus allen Nähten. Und das sprang auch auf das Publikum über, das nicht nur großzügig mit Applaus war. Auch der Spendentopf, dessen Inhalt ungeschmälert an den Hospizdienst Angeln und den Deutschen Kinderschutzbund ging, war am Premierenwochenende mit 1325 Euro gut gefüllt.

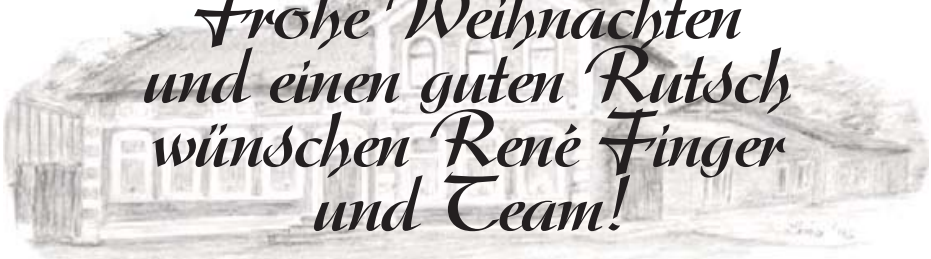
Weitere ausverkaufte Aufführungen gibt es bei „Tante Anne" in Dammholm.

Claus Kuhl

Dörpskrog „Zur Kastanie“

Geöffnet täglich ab 18 Uhr

Mittwoch und Samstag geschlossen
(außer für Feste, Feiern, größere Bestellungen)



Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünschen René Finger
und Team!

Partyservice, Gerichte zum Mitnehmen
Bitte immer vorbestellen:

Telefon 04623-290

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Sicheres Gehen mit
dem Rollator im Winter

TOPRO Olympos ATR

+ Ergonomischer **Premium-Rollator**
+ Maximale **Stabilität** und **Unterstützung** für **Outdoor-Aktivitäten**
+ **Leicht bedienbar** und **einfach** zu **transportieren**

409,– EURO*

*Angebotspreis, gültig bis 31.12.2021

Heideland Süd 7 ▪ 24976 Handewitt / Weding ▪ Tel.: 0461- 493 493 ▪ Fax: 0461- 493 492 0
und in Harrislee, Husum und Flensburg-Twedter Plack ▪ **www.schuett-jahn.de**

JKS-Ausschuss Struxdorf

Kindertheater in Flensburg

Nachdem das alljährliche Kinderstück der Niederdeutschen Bühne Flensburg im letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste, war die Vorfreude auf „Pinocchio“ jetzt umso größer.

Am 21. November machten wir, rund 30 kleine und große Theaterfreunde aus Struxdorf und Umgebung, uns auf den Weg nach Flensburg.

Wir erlebten die Geschichte des einsamen Gepettos, der sich sehnlichst ein Kind wünscht. Als Ersatz schnitzt er sich eine Holzpuppe, die plötzlich lebendig wird, reden kann und Hunger hat: Pinocchio. Nun hat er endlich ein Kind, dem er ein schönes Zuhause geben und es in die Schule schicken will. Doch Pinocchio hat anderes im Sinn: er will die Welt entdecken und Abenteuer erleben! Auf seiner langen Reise erlebt er nicht nur Gutes, wird belogen, betrogen und verführt. Nach vielen brenzligen Situationen finden sich Gepetto und Pinocchio am Ende wieder, die Holzpuppe mit Herz rettet ihrem „Vater“ sogar das Leben.

Die schauspielerische Leistung war toll, nur vier Schauspieler schlüpften in die zahlreichen Rollen. Auch Kulissen und Kostüme waren sehenswert. Aber es war in diesem Jahr wohl eher ein Stück für Schulkinder. Jüngere Kindergartenkinder haben sicher nicht alle Dialoge und Handlungen mit ihren Effekten und Kulissenwechseln verstehen können. Teilweise wurde es auf der Bühne sehr bedrohlich und laut, und einige Kinder flüchteten auf den elterlichen Schoß.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Aufführung im nächsten Jahr.

Britta Mangelsen

Senior(inn)en Schnarup-Thumby

Kein Adventsnachmittag

Es tut mir unendlich leid, dass ich mein Versprechen nicht einhalten kann. Als ich euch anrief, spürte ich bei allen die Freude auf den Adventsnachmittag im Gemeindesaal. Wir sind alle zwei- bis dreimal geimpft. Es ist so schade! Nun wünsche ich uns allen trotz Corona friedliche Advents- und Weihnachtstage. Hoffentlich können wir uns im Januar treffen und dann einen schönen Nachmittag miteinander verbringen!

Herzlich grüßt euch

Gerda Zielke

→ **Wintercheck nur 9.95€**

→ **Batterietest und Frostschutz prüfen im Dezember kostenlos!**

Wir machen Betriebsferien vom 24.12.21 bis zum 02.01.22!

Kfz-Technik Hofer

EINE WERKSTATT. ALLE MARKEN.

Maximilian Hofer • Flensburger Str. 37 • 24986 Mittelangeln

Telefon: 04633-967939 • E-Mail: werkstatt@kfz-technik-hofer.de

www.kfz-technik-hofer.de

Ein Päckchen zum Advent
Stollen-Geschichte

Immer kurz vor oder nach dem 1. Advent erhalten wir Jahr für Jahr mit der Post ein längliches Päckchen. Gerade erwarten wir wieder ein solches. Angekündigt wurde es uns schon per WhatsApp, was vor über 30 Jahren noch nicht möglich gewesen wäre! Nicht einmal telefonisch, nur per Brief. Das Päckchen hat immer den gleichen Inhalt. Es ist ein Christstollen, und auf der dazu gehörenden Weihnachtskarte steht mit derselben Handschrift folgendes: „Eine schöne Adventszeit wünscht Euch Christine. Lasst Euch den Stollen schmecken!“ Wir rufen dann an und bedanken uns, und sie weiß Bescheid dass er angekommen ist.

Diese Stollen-Geschichte beginnt zu der Zeit, als Deutschland noch ein geteiltes Deutschland war. Mein Sohn las gerne „Fix und Foxi“-Hefte. 1979 hatte er seine Anschrift dort angegeben in der Hoffnung, einen Brieffreund zu bekommen. Es ergaben sich auch mehrere Kontakte. Jedoch verloren die Kinder dann bald die Lust am Briefeschreiben. Erst zwei Jahre später bekam ein Junge in der DDR namens Ralf über Umwege ein ziemlich abgegriffenes „Fix und Foxi“-Exemplar in die Hand und schrieb meinem Sohn einen Brief. Wie aufregend, Post aus Sachsen! Daraufhin begann ein reges Schreiben von Ost nach West. Die beiden Jungen hatten sich viel zu erzählen. Alle beide sammelten Briefmarken und tauschten sich aus über Fußballvereine. Wir erfuhren nun sehr viel über das Leben in der DDR. Zu Weihnachten schickten wir Päckchen mit Spielzeugautos und Naschereien. Bücher senden war leider nicht erlaubt. Jeans waren hochwillkommen. Ins Paket musste ein Zettel mit Inhaltsangabe und der Überschrift „Geschenksendung, keine Handelsware“ gelegt werden. Ralfs Mutter schickte uns bald regelmäßig einen selbstgebackenen Stollen. Als dieser zum ersten Mal bei uns ankam, waren wir etwas enttäuscht. Wir hatten uns einen Sächsischen Stollen ganz anders vorgestellt! Er war sozusagen nackt, ganz ohne Puderzucker, uns kam er sehr trocken vor. Wir schnitten ihn auf und bestrichen die Scheiben deshalb dick mit Butter, wie es zum Teil hier in Angeln üblich ist, so schmeckte er uns ausgezeichnet.

Einige Jahre ging es so weiter mit der Korrespondenz. Auf beiden Seiten der Grenze wurden die Briefe sorgfältig abgeheftet und gut verwahrt. Und jedes Jahr erreichte uns der sächsische Stollen. Irgendwann hatte auch ich Kontakt mit den Eltern des Jungen. Es entstand nun ein Briefwechsel mit Eltern und Kindern. Wir besuchten unter vielen Schwierigkeiten mehrere Male die DDR, um die Brieffreunde persönlich kennenzulernen.

IfS
Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung.
BVSK
Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen.
MICHAEL CHRISTOPHERSEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de
KFZ. - SCHÄDEN • KFZ. - UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

Jedesmal gab es Tränen beim Abschied. Sie meinten, dass sie wohl niemals über die Grenze zu uns kommen könnten. Ein paar Jahre vergingen. Mein Sohn und sein Brieffreund waren inzwischen erwachsen und hatten beide den Führerschein. Aber nur von unserer Seite aus konnten Besuche stattfinden. Doch dann – was niemand geglaubt hatte – geschah es doch: Die Grenzen waren offen; die Mauer war tatsächlich gefallen! Mein Sohn und einige junge Leute fuhren direkt zur Grenze, um dort die Ostdeutschen willkommen zu heißen. Viele Menschen hatten sich spontan auf den Weg in den Westen gemacht. Auch Ralf und seine Freundin kamen bald bei uns an.

Wir luden Ralfs Eltern ein, Weihnachten bei uns zu verbringen und sie machten sich mit ihrem Trabi auf den langen Weg zu uns in den äußersten Norden. Niemals werden wir diese Freude vergessen, als wir Christine und Dieter aus dem Trabi steigen sahen. Es war ein unvergessliches Weihnachten für uns alle.

Als wir nun unter anderem auch den kläglichen Rest des im Advent erhaltenen Stollens servierten, machten Dieter und Christine große Augen. „Ist das unser Stollen? Warum habt Ihr den denn nicht gestrichen?“ Wir erfuhren, dass der Stollen nach dem Backen mit viel zerlassener Butter „gestrichen“ und danach mit Puderzucker besiebt wird. Die beiden hatten angenommen, dass wir es selbst tun würden und ihn deshalb immer „nackt“ geschickt! „Ihr habt ihn jedes Jahr so gegessen – das darf doch nicht wahr sein!“ Wir mussten alle sehr lachen. Jedes Jahr Anfang Dezember kommt der Stollen seitdem fix und fertig, wie es sich gehört, gestrichen und gepudert bei uns an. Und wir wissen inzwischen auch: Der Stollen wird sehr dünn aufgeschnitten, und nur so ist es ein Original-Sächsischer Christstollen! Hätten wir unsere DDR-Besuche mal zur Weihnachtszeit gemacht, hätten wir es wohl eher gewusst!

Der Brieffreund meines Sohnes wohnt nun schon lange im Ruhrgebiet. Christine lebt nach dem Tod ihres Mannes allein in Sachsen. Morgen wird sicher der angekündigte Stollen ankommen, mit dem üblichen Text: „Ich wünsche Euch eine schöne Adventszeit! Lasst Euch den Stollen schmecken. Liebe Grüße von Eurer Christine“.

Herta Andresen

5W In eigener Sache

Keine Heftzustellung in Arup

Leider haben wir zurzeit keine/n Zusteller/in.für den Bereich Arup, Rabenholz, Boholz und Koltoft

Deshalb werden wir bis auf Weiteres eine ausreichende Menge 5W-Hefte im Dörps- und Schüttenhus auslegen, die dann dort bei Bedarf abgeholt werden können.

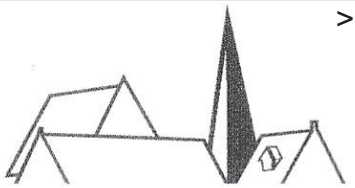
Wir bitten für diese Maßnahme um Verständnis und hoffen, baldmöglichst wieder das 5W-Heft in alle Haushalte zustellen zu können.

Stefanie Merkel
1. Vorsitzende

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Sa, 11.12.21 20:00	**Konzert: Die Evergreens**, Dörps- un Schüttenhus
Di, 14.12.21	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Mi, 15.12.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Do, 16.12.21 19:00	Schnarup-Thumby: **Gemeindevertretersitzung** Dörpskrog „Zur Kastanie“
So, 19.12.21 17:00	**Friedenslicht-Gottesdienst** im Freien Gemeindehaus, Pastorat Tolk
Mo, 20.12.21	Sparclub Hollmühle: **Leerung**
Di, 21.12.21	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Mi, 22.12.21	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Fr, 24.12.21 15:00	Heiligabend: Dänischer Gottesdienst, mit P. Preben Mogensen St. Georgs-Kirche Struxdorf
Fr, 24.12.21 15:00	**Heiligabend: Kleiner Weihnachtsgottesdienst** mit P. Chr. Tischmeyer, Linde am Pastorat Thumby
Fr, 24.12.21 16:00	**Heiligabend: Kleiner Weihnachtsgottesdien**st mit P. Chr. Tischmeyer, Parkplatz hinter dem Claus-Brix-Haus
Sa, 25.12.21 09:30	**Weihnachtsgottesdienst**, mit P. Chr. Tischmeyer St. Georgs-Kirche Struxdorf
Mi, 29.12.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Fr, 31.12.21 16:00	**Meditativer Gottesdienst zum Jahresschluss** mit P. Chr. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 02.01.22 11:00	**Gottesdienst zum Neuen Jahr**, mit P. Chr. Tischmeyer Kirche Tolk
So, 02.01.22 13:00	**Neujahrsempfang**: Abschluss „50 Jahre Schnarup-Thumby“ Alte Schule in Thumby
Mo, 03.01.22	Sparclub Thumby: **erste Leerung**
Mo, 03.01.22	Sparclub Hollmühle: **erste Leerung**
Di, 04.01.22	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Mi, 05.01.22	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Fr, 07.01.22 18:00	**Redaktionskonferenz** und **Anzeigenschluss** wwwww Dörpskrog „Zur Kastanie“
Sa, 08.01.22 19:30	FFW Schnarup-Thumby: **135. Stiftungsfest** Dörpskrog „Zur Kastanie“
Di, 11.01.22	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Mi, 12.01.22	*Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Do, 13.01.22 18:30	**Gemeinschaftsabend**, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Sa, 15.01.22	Heute erscheint ein **neues wwwww - Heft 274**
Sa, 15.01.22	TSV Struxdorf: **Boßeln**, Dörps- un Schüttenhus
So, 16.01.22 09:30	**Gottesdienst** mit P. Chr. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf



> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Ralf Carstensen

Omnibusbetrieb

Wir verfügen über Omnibusse
mit 16-40 Sitzplätzen
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Kfz-Werkstatt

mit günstigem Stundensatz
Autoreparatur, Reifenangebote, RDKS
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service
Anhänger-Reparatur

Wir suchen ab sofort eine/n

Austräger(in)

für unser 5W-Heft in

Arup, Rabenholz, Boholz und Koltoft.

Einmal im Monat müssen ca. 40 Hefte dort an alle Haushalte verteilt werden. Wir zahlen ein Honorar.

Bei Interesse bitte melden bei:
Stefanie Merkel, 1. Vorsitzende
E-Mail: merkel[at]5w-info.de
Tel. 04623/189038 oder
WhatsApp +49 172 3771826

FWG jetzt auch online

Die Freie Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby ist jetzt im Internet unter WWW.FWG-ST.de zu finden. Hier möchten wir Sie über die aktuellen politischen Themen, die wir voranbringen wollen, informieren. Schauen Sie vorbei und geben uns gerne Rückmeldung, was Sie gut an unserer Arbeit finden und was nicht. Zusammen können wir etwas für Schnarup-Thumby erreichen. *Markus Kruse*

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

mmd
MöbelManufaktur Drews

Individuelle Anfertigungen nach Wunsch

Träumen Sie von einem individuellen Möbelstück?

Kontaktieren Sie uns
Um im engen Kontakt für Sie das perfekte Möbel zu designen und anschließend zu fertigen

www.mm-drews.de

Info@mm-drews.de

Facebook:
mmdrews

Instagram
mmd_moebelmanufaktur_drews

+49162 9375718

Freiwillige Feuerwehr Struxdorf

Wintergrün im Sägewerk

Am 1. Advent war es wieder soweit: Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf hatten zum Tannenbaumverkauf im Sägewerk Mangelsen geladen. Es ist mein zweites Jahr hier in Hollmühle und ich kann sagen, dass es mir erneut sehr viel Freude bereitet hat, vor Ort den Menschen einen hübschen Baum zu suchen und zu verkaufen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder sehr viel miteinander gelacht. Das sehr freundliche Miteinander wurde wunderbar durch die tolle Livemusik untermalt. Letzten Endes kam auch dadurch eine schöne Weihnachtsstimmung bei allen auf. Somit war es trotz nasser Kleidung und einstelligen Temperaturen in unseren Augen durchweg erfolgreich.

Zum Glück wurde für unser leibliches Wohl gesorgt, sodass wir uns zwischen den Verkaufsgesprächen immer mal kurz in die Holzhütte zurückziehen konnten. Dort gab es dann eine kleine Stärkung und die Möglichkeit, sich mal für fünf Minuten aufzuwärmen. Liebsten Dank dafür.

Wie bereits im letzten Jahr waren sehr viele Bäume schon bis zur Mittagszeit verkauft. Dennoch gab es – soweit ich weiß – nicht eine Person, die bei uns keinen Baum gefunden hat. Auf die Gefahr hin mich zu wiederholen: Es sind einfach mit die schönsten Bäume, die es hier in der Gegend zu kaufen gibt. Und zu den Liveklängen von „Oh du Fröhliche“ gepaart mit solch netten Verkäufern/innen kann man sowieso nicht anders als einen Baum mitzunehmen.

Was habe ich aus diesem Tag sonst noch mitgenommen? Erstens: Das Team der Feuerwehr ist einfach toll und ich freue mich, ein Teil von dem Ganzen zu sein. Und zweitens:

Den Helfern/innen der Feuerwehr, insbesondere Marco und Birgit für die Planung, Dörte und Saskia für die Verpflegung, Familie Dittloff für die tolle Livemusik sowie allen, die mit einer wirklich durchweg tollen Stimmung dort waren und mit einem Weihnachtsbaum wieder zufrieden nach Hause gefahren sind. Ihr alle habt es zu einem tollen Tag gemacht. Danke.

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf wünscht euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Björn Viertel

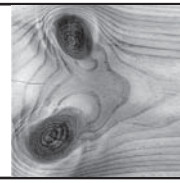
Man sollte den ersten Weihnachtsbaum nehmen, der einem gefällt. Denn 15 Minuten und 12 Bäume später steht man wieder vor der ersten Wahl und nimmt diese zu 99 Prozent mit. Habe ich bisher auch anders gemacht, aber man lernt ja nie aus.

Ich freue mich darauf, den viel umschwärmten Weihnachtsmarkt mal erleben zu können. Leider hat es auch in diesem Jahr wegen der Corona-Situation nicht geklappt. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf und freuen uns einfach noch mehr, wenn es dann wieder soweit ist.

Mein Dank gilt natürlich Jörg und Britta Mangelsen, die den Rahmen wieder geschaffen haben.

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Sicherheit bedeutet ganz schön viel…
…ein Projekt in der Ev. Kita Struxdorf

In November beschäftigten wir uns mit den Themen und Berufen rund um das Thema Sicherheit.

Es begann am 2.11.21 mit einem Besuch der Polizeipuppenbühne Flensburgs. Das Stück „Die Kantsteinhelden“ brachte den staunenden Kindern Auseinandersetzung mit den Gefahren einer Fahrbahnüberquerung:

Christian Böhnke, Petra Ehlers, Stephan Jelkmann als Darsteller der Puppenbühne wussten sehr genau, wie sie unsere Kinder begeistern. Es war eine Freude in die großen Kinderaugen zu schauen und zu beobachten, wie gebannt die Kinder dem Stück folgten.

Anschließend bekamen wir die Gelegenheit mit Stefan Clausen-Eistedt von der Polizeistation Böklund einen Streifenwagen unter die Lupe zu nehmen. Mit Bauchkribbeln durften die Kinder auch mal auf den Sitzen des Einsatzwagens Platz nehmen und sich genau anschauen, womit so ein Streifenwagen ausgestattet ist. Es war ein toller, aufregender Vormittag und auf die Frage, wer eigentlich später mal Polizist werden möchte, meldeten sich fast alle Kinder.

Auf jeden Fall hat diese Aktion dazu beigetragen, Berührungsängste genüber der Polzei abzubauen und den Kindern sehr gut vermitteln können, dass Polizisten helfen können, wann immer es nötig ist.

Am 4. und 5.11.21 bekamen wir Besuch vom ADAC. So griff der Polizeihauptkommissar Rolf Greulich (im Ruhestand) mit unseren Vorschulkindern auch das Thema der Straßenüberquerung auf. Sie erläuterten gemeinsam die Gefahren und übten ganz in echt, worauf zu achten ist, wenn eine Fahrbahn überquert wird.

Zu dem Angebot des ADAC gehörte auch eine Informationsveranstaltung für Eltern. In diesem Rahmen bot Herr Greulich morgens allen Eltern die Gelegenheit, auf die Anschnallsituation und die Kindersitze im Pkw zu schauen, um ggf. beratend Tipps zu geben. Das Ergebnis machte deutlich, wie hoch der Beratungsbedarf in diesem Bereich ist: 23 Kinder waren ordnungsgemäß gesichert. Bei 12 Kindern galt es, auf Anschnallfehler hinzuweisen bzw. Fehler beim Einbau des Kindersitzes zu korrigieren.

Am 11.11.21 kam der nächste Besuch. Mathias Müller vom DRK-Rettungsdienst besuchte uns mit einem Rettungswagen des Kreises Schleswig-Flensburg, und wir konnten ihn uns alle genau ansehen. So ein Rettungswagen enthält sehr viel zu entdecken für die kleinen Forscher. Jede Luke, Schublade, Klappe des Fahrzeuges wurde inspiziert. Wir konnten auch hier das Blaulicht bestaunen, und wer wollte, durfte sogar einmal Probe liegen. Einige Kinder fingen sogleich an Geschichten zu erzählen, wann sie einmal Gelegenheit hatten, einen

Rettungswagen zu sehen oder sogar mitzufahren. Einige konnten sich auch an einen Vorfall in der Kita erinnern, als wir ein Kind und seine Mutter zur Sicherheit mit Rettungswagen abtransportieren ließen. Dieser Fall ging sehr glimpflich aus; es handelte sich damals nur um eine leichte Verletzung, die dem Kind einen Krankenhausaufenthalt ersparte. Und doch wurde uns Mitarbeitern dabei deutlich, wieviel Angst mit einem Rettungswagen verbunden sein könnte und wie hilfreich es ist, dieser Angst durch eine solch unbeschwerte Aktion wie die Besichtigung eines Rettungswagens entgegenzuwirken.

Auch an diesem Tage ließen wir es uns nicht nehmen, die Kinder zu fragen, wer später vielleicht einmal Rettungssanitäter werden möchte. Als Antwort gingen wieder viele Kinderhände hoch; einige wollten jedoch weiterhin lieber zur Polizei.

Bleibt abzuwarten, wieviele Kinder später auch noch bei der Feuerwehr tätig sein wollen, denn unser Projekt wird enden mit Besuchen der FFW zum Thema Brandschutzerziehung.

Dabei ist geplant, dass wir uns die Ausrüstung eines Atemschutzträgers genau anschauen, ausführlich zum Thema Feuer sprechen und: Wie kann ich bei Gefahr Hilfe holen? Auch hier werden wir uns wahrscheinlich ein Einsatzfahrzeug anschauen können. Diese Einheit konnte bisher aus Krankheitsgründen des zuständigen Mitarbeiters der FFW noch nicht stattfinden.

Die Vorschulkinder erlebten am 12.11.21 einen Erste-Hilfe-Kurs vom DRK für Kinder.

In diesem Rahmen besuchte uns Frau Polzien und ermutigte die Kinder spielerisch und durch einfache Übungen, bei Bedarf zu helfen, z.B. Kontakt zu den Verletzten aufzuneh-men, die Notrufnummer zu wählen oder Verletzungen zu kühlen. Die Kinder haben sich gegenseitig verarztet und einen Verband angelegt. Das hat riesig Spaß gemacht.

Die Kinder sind mit unbeschwerter Neugier und erfrischender Offenheit an all diese Aktionen herangetreten und haben mit viel Begeisterung und Spaß viel zu den verschiedenen Themen gelernt.

Ich bedanke mich herzlich und im Namen der gesamten Kita bei allen mitwirkenden Akteuren für den Einsatz. Ich bin begeistert, wie gut die Vernetzung geklappt hat, und das nicht nur einmal. Dieses Projekt hatten wir bereits zum früheren Zeitpunkt geplant, und es musste – wie so vieles aufgrund des Pandemiegeschehens – zunächst abgesagt werden. Nun war es ein guter Zeitpunkt, und dank aller inzwischen bestehenden Hygienekonzepten barg das Ganze auch kein vergrößertes Infektionsrisiko. Wir freuen uns sehr, dass es nun stattfinden konnte und werden es gern auch in Zukunft wieder einmal durchführen.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Nadine Henningsen und
Maren Perkowski

Schnarup-Thumby früher
Tante Henny

Wer kannte Tante Henny zu ihren Lebzeiten nicht? Fresenburg, die kleine Gaststätte in Fresenburg, gehörte den Lorenzens. Durch den Zusammenschluss von Schnarup-Thumby verschwand Fresenburg wie auch andere kleine Ortsnamen. Der Ehemann Peter war um 1970 verstorben, und Tante Henny war schon immer ein begehrter Anlaufpunkt. Gerne kehrten hier junge Menschen ein und hatten immer Spaß. Tante Henny hatte Sinn für Humor.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, so erzählte man mir, fand an jedem Sonntag ein Tanzvergnügen in dem kleinen Saal statt. So manches Paar hat sich hier für's Leben gefunden. Die jüngste Tochter Erika hatte das gleiche Alter wie ich. Ich holte sie jeden Morgen zur Schule ab. Wenn Erika ihre Schularbeiten nicht ganz erledigt hatte, durfte sie bei mir abschreiben. Tante Henny hatte dann einen Becher Kakao für mich. Ich erinnere noch, wie mir der geschmeckt hat. Zuhause gab es nur aufgekochte Milch, und die war für mich ein Graus, besonders die eklige Haut darauf. Wir hatten zusammen eine gute Schulzeit!

Meine längsten Erinnerungen an Tante Henny sind unsere Chorproben vom Frauensingkreis. Per Fahrrad, zu Fuß und später mit dem Auto fanden wir uns am Dienstagabend bei Tante Henny ein. Das war ein fröhliches Ankommen. Hier trafen sich Jung und Alt, um einen Singabend zu verbringen. Die Gründung fand im Januar 1962 statt. Viele freuten sich auf diesen Abend bei Tante Henny. Sie hatte oft für uns eine Suppe gekocht, die uns in der Pause köstlich schmeckte. Sie überbot sich mit ihren Variationen – alle schmeckten wunderbar.

In der Ecke des Raumes stand ein großer Kachelofen. Wenn es kühl war, heizte sie ihn an. In Nähe des Ofens wurden wir „gebraten" – dagegen waren in der gegenüber liegenden Ecke kalte Füße angesagt.

Aber es war immer gemütlich. Wir hatten gemeinsam viel Freude. In der Adventszeit gab es immer einen Julklapp. Im Flur stand eine Wanne. Sie wurde von mitgebrachten Päckchen gefüllt. In der Pause gab es dann

Kaffee und Weihnachtsplätzchen. Danach freuten wir uns auf unser Päckchen.
Mit unseren neuen Nachbarn machten wir seinerzeit eine Runde um Schnarup-Thumby. Wir wollten alles, was zur Gemeinde gehörte, zeigen. Danach war ein Besuch bei Tante Henny dran. Wir stellten uns vor und wollten den Abend beschließen und vor allem unsere Tante Henny kennenlernen. Tante Henny kam mit der Flasche und wir tranken auf gute Nachbarschaft. Nach zwei Schnäpsen wäre es genug, so meinten wir. Doch sie ließ nicht locker und es wurde ein ganz lustiger Abend mit viel Lachen. Tante Henny bleibt vielen in Erinnerung. Sie war ein Original. Alle mochten sie.
Etwas muss ich unbedingt noch nachtragen, Tante Henny kassierte nie das Geld ein. Die geöffnete Kasse stand auf dem Tisch, und jeder legte sein Geld hinein. Auch musste mal gewechselt werden. Alles geschah auf Vertrauensbasis. Ich bin überzeugt, dass auch Trinkgeld hineingelegt wurde! Das Foto zeigt Tante Henny (l.) zusammen mit Christine „Tiede“ Jeß.
Jetzt wünsche ich allen Leser(inne)n ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes von Corona erlöstes Neues Jahr!

Gerda Zielke

Brillen **Hörgeräte** **Contactlinsen** **Schmuck** **Goldankauf** **Passfotos**
kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Contactlinsenabo
Optik Marquardsen Satrup
Glücksburger Str. 7-9 · Tel. 0 46 33 - 3 60 · www.optik-marquardsen.de · **Für Sie da:** MO - FR 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · SA 9.00 - 12.30

Partyservice Buchenhain

Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten Ihnen bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!

Probieren Sie auch unseren Mittagstisch: Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain
Buchenhain 1, 24860 Böklund, **Tel. 04623 1810**
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de

DIAKO
PFLEGE

Neues vom Sozialverband OV Satrup

Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen

Leider mussten das Frühstück und die Weihnachtsfeier im Dezember 2021 aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen abgesagt werden. Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt hat der Vorstand beschlossen, diese Veranstaltungen nicht durchzuführen.

Im Januar 2022 wird das monatliche Frühstück ausfallen.

Der Entlastungsbetrag: Seit dem 1. Januar 2017 haben Menschen, die zu Hause gepflegt werden, Anspruch auf den Entlastungsbetrag. Voraussetzung ist ein amtlich festgestellter Pflegegrad. Dann stellt die Pflegeversicherung 125 Euro im Monat für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen zur Verfügung. Es geht um ergänzende Dienstleistungen – etwa die Ermöglichung von Freizeitaktivitäten oder Hilfe im Haushalt.

Ärztliche und zahnärztliche Präventionsmaßnahmen: Die gesetzliche Krankenversicherung bietet Bonuspunkte, Geld, Sachprämien oder andere Vorteile an, wenn Versicherte bestimmte Vorsorgeuntersuchungen, Checkups oder Kurse nutzen. Ziel ist, Erkrankungen und Schäden früh zu erkennen oder zu vermeiden. Seit 2021 muss das nicht mehr unbedingt regelmäßig sein. Man kann seine Kasse fragen, welche Bonusprogramme sie hat und was sie in welchem Turnus fördert. Der „Klassiker“ ist das Bonusheft für zahnärztliche Untersuchungen. Hier gilt noch: Wer sich fünf oder gar zehn Jahre in Folge den Stempel holt, erhält jeweils höhere Zuschüsse bei Zahnersatz. Dafür muss das Heft aber lückenlos sein. Wer 2021 noch nicht dort war, geht also schnell noch zur Zahnärztin oder zum Zahnarzt!

Wichtige Vorsorge oder gar Beschwerden-Abklärung sollte man auch in Corona-Zeiten nicht verschieben, etwa aus Angst vor Ansteckung im Warteraum.

Neuer Führerschein für die Geburtsjahre 1953–1958: Pflicht ist, alte Führerscheine bis 2033 gegen einheitliche, fälschungssichere EU-Plastikkarten zu tauschen. Zur Entzerrung passiert das in Stufen. Nun sind alle dran, die 1953–1958 geboren sind und eine vor Ende 1998 ausgestellte Fahrerlaubnis haben. Die Frist endet zwar erst am 19. Januar 2033, aber ratsam ist es, sich schon jetzt um einen Termin zum Umtausch bei der Führerscheinstelle zu kümmern. Mitbringen muss man ein biometrisches Foto, den alten Führerschein und seinen Ausweis. Wer den Wohnort gewechselt hat, braucht eine Abschrift der Stelle, die den Führerschein zuerst ausgestellt hat. Die neue EU-Karte kostet rund 25 Euro.

Frau Ruth Christiansen leistet Schreibhilfe beim Ausfüllen von Formularen. Für Termine: 04633-1577.

Der Vorstand vom Ortsverband Satrup wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten! Und das neue Jahr soll bringen,

was zum Glück im Leben zählt und dazu vor allen Dingen Friede auf der ganzen Welt!

Erna Anstett-Wünsch

Freiwillige Feuerwehr Struxdorf
Unter Hochspannung

Guten Tag, es ist ja bekannt,
dass mein letzter Bericht etwas anders stattfand.
Viele fanden es recht stark,
drum behalte ich dieses Format.
Treffen war am Gerätehaus.
Da stellte sich dann schnell heraus,
dass Hanjo heut das Zepter führt,
denn Marco war von der Hexe berührt.
Ein Übungsabend wieder speziell,
im Umspannwerk, ganz offiziell,
eine gute und auch wichtige Idee:
eine Führung durch die SH Netz AG.
Eines konnte mich schnell entzücken,
wie alle dort die „Schulbank" drücken,
erklärt zu bekommen wo Gefahren lauern,
wie lange ein Abschalten wohl kann dauern.
Damit ihr es dann alle wisst,
was im Ernstfall für uns zu tun ist:
KEIN Betreten der Anlage, selbst
wenn es brennt,
sowas man dann Eigenschutz nennt!
Nur mit Fachpersonal ist
das Eintreten erlaubt,
nicht umsonst ist dort der Zaun gebaut.
Steht der Trafo voll in Brand,
klingt es zwar nicht elegant
und war zuerst auch schwer zu fassen:
doch wir soll´n diesen brennen lassen.
Im Vollbrand danach nicht mehr zu gebrauchen,
lass den Trafo einfach rauchen.
Von außen sichern und Ausbreitung vermeiden,
solange kein Leben akut in Gefahr: draußen bleiben!
Wir haben es schnell alle gemerkt,
dass die Dinge werden gut
und mit Spaß erklärt.
Alleine wären wir dort wohl verloren,
drum gilt unser Dank den beiden Auditoren.
Das war's von mir und meinen Eindrücken,
hoffe ich konnte euch etwas verzücken.
Und denkt dran, wollt ihr lernen,
helfen und noch mehr,
kommt zu uns in die Struxdorfer Feuerwehr!

Björn Viertel

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

Geschwindigkeitsmessgerät im Einsatz

Viele Autofahrer waren zu schnell unterwegs!

Die Gemeinde Schnarup-Thumby hat ein eigenes Geschwindigkeitsmessgerät.

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.10.2020 wurde beschlossen eine Geschwindigkeits-Anzeigetafel für die Gemeinde zu beschaffen. Hintergrund war, dass die Verkehrsteilnehmer über ihre gefahrene Geschwindigkeit informiert werden, um dadurch ein verantwortungsbewusstes Fahrverhalten zu erwirken.

In der Zeit vom 05.05.2021 bis 23.05.2021 wurde die Anzeigetafel das erste Mal in der Dorfstraße gegenüber der Alten Schule Messrichtung aus Uelsby kommend montiert. Es wurden insgesamt 11.968 Kraftfahrzeuge gemessen, das sind durchschnittlich 652 Datensätze pro Tag. Die max. Geschwindigkeit wurde am 20.05.2021 um 17:31 mit 92km/h gemessen. Insgesamt waren nur 50% der Verkehrsteilnehmer mit max. 50 km/h unterwegs und 941 Verkehrsteilnehmer fahren hier über 60 km/h!

Vom 06.09.2021 bis zum 17.10.2021 wurde die Anzeigetafel am Standort Schnaruperstraße dorfeinwärts aufgebaut. In dieser Zeit wurden insgesamt 5.632 Datensätze gesammelt, durchschnittlich 139 pro Tag. Die max. Geschwindigkeit wurde hier am 16.09.2021 um 05:43 mit 80km/h erfasst, 85% der Verkehrsteilnehmer fahren ordnungsmäßig und 60 fahren schneller als 60 km/h.

Als vorerst letzter Standort wurde die Dorfstraße in Höhe Wasserwerk Fahrtrichtung dorfeinwärts gewählt. Hier wurde in der Zeit vom 23.10.2021 bis 04.11.2021 insgesamt 3.793 Datensätze gespeichert, durchschnittlich 333 Datensätze pro

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup
Schulstr.
Süderbrarup
Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

ZIMMEREI
Ingo Dietz
Zimmererarbeiten aller Art
• Dachstühle
• Carports
• Innenausbau
• Akustikdecken
• Fussbodenverlegung
• Fenster und Türen
Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

1887 **2022**

Die Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby lädt ein zum

135. Stiftungsfest

am Samstag, 8. Januar 2022, um 19:30 Uhr
im Dörpskrog „Zur Kastanie“, Schnarup-Thumby

Große Tombola mit schönen Preisen. Für Unterhaltung und Musik sorgen die Thumbyer Theatergruppe und DJ Arne Hinrichsen. Eintritt: 5 €

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 2G-Regel statt. Kurzfristige Änderungen der Regelungen bzw. eine Absage der Veranstaltung sind möglich.

Tag. Die max. Geschwindigkeit wurde am 30.10.2021 um 08:47 mit 84km/h gemessen, nur 50% der Verkehrsteilnehmer fahren hier max. 50km/h und 233 Verkehrsteilnehmer über 60 km/h!

In der Auswertung des Gerätes ist auch gut die Verteilung der Geschwindigkeitsverstöße zeitlich zu erkennen. Anscheinend sind es immer dieselben Personen, die die Verstöße auf dem Weg zur Arbeit und dann wieder zurück begehen.

Ich bitte eindringlich darum, dass die Verkehrsteilnehmer, die zu schnell unterwegs sind, ihre Fahrweise ändern! Der Bremsweg z.B. bei 92km/h beträgt ca. 85m. Läuft etwa ein Kind über die Straße ist ein gefahrloses Bremsen nicht mehr möglich! Denken sie daran, es könnte ihr Kind oder ihr Enkelkind sein, welches eventuell verletzt wird. Die 20 Sekunden, die sie eventuell schneller sind durch Schnarup-Thumby durchzufahren sind es nicht wert!

Markus Kruse

Silvesterüberraschung
Problemfall Stiefel

Am Silvesterabend gehen wir seit Jahren mit unseren Freunden ins Theater. Schon im Oktober wird überlegt, wohin wir danach zum Essen gehen wollen. Unser Ziel sollte in diesem Jahr das „Ringelnatz“ sein, wo ein 6-Gänge-Silvestermenü angeboten wurde. Wie schön, so etwas hatten wir noch nicht mitgemacht, also wurde ein Tisch vorbestellt.

Silvester kam. Es hatte geschneit, aber der meiste Schnee hatte sich schon wieder in Matsch verwandelt. Kalt war es und weiterer Schneefall angesagt. Also entschloss ich mich, meine schwarzen Stiefeletten anzuziehen. Ich hatte sie lange nicht mehr getragen. Ganz hinten im Schuhschrank fand ich sie, etwas staubig. Mit einem Lappen noch schnell den Staub abgewischt – zur Garderobe passten sie gut. Sie waren sozusagen „zeitlos“ und hatten keine Absätze. Genau das Richtige für mich, weil ich nicht gerne Schuhe mit hohen Absätzen trage.

Wir fuhren los und holten auf dem Hinweg wie immer unsere Freunde ab. Der Parkplatz beim Theater war schon ziemlich voll, sodass wir das Auto ganz hinten in der letzten Reihe abstellen mussten und ein wenig weiter zu laufen hatten. Es war nicht so praktisch, sich auf dem Schneematschigen Platz im Dunkeln den besten Fußweg auszusuchen.

Das Theaterstück war sehr lustig, wie es sich für eine Silvestervorstellung gehört. Gut gelaunt und voller Vorfreude auf das Essen spazierten wir die Treppe hinunter zur Garderobe. Ich hatte am rechten Fuß ein merkwürdiges Gefühl. Irgendwie so kalt. Unten angekommen sah ich, dass an der Außenseite meines Stiefels die Sohle locker war, es klaffte schon eine Öffnung, kein Wunder! Du liebe Zeit! Na, wir sollten ja gleich wieder sitzen! Halb so schlimm! Aber nun ging's über den Parkplatz. Da merkte ich schon, dass die Sohle sich mehr und mehr löste. Igitt, mein Fuß wurde nass, kein Wunder bei den vielen Pfützen und dem Matsch! Als ich im Auto saß, musste ich voller Schreck feststellen, dass die Sohle sich fast vollständig abgelöst hatte, also musste ich wohl irgendwie gleich ins Lokal schlurfen, um sie nicht ganz zu verlieren. Wie peinlich! Unsere Männer amüsierten sich. Meine Freundin war voller Mitgefühl.

Beim Lokal angekommen hatte ich schon Angst auszusteigen, aber es half ja nichts! Ich schlurfte sozusagen langsam ins Ringelnatz hinein. Und um das Maß vollzumachen: Der linke Stiefel begann nun auch damit, seine Sohle zum Teufel zu schicken. Das durfte doch wohl nicht wahr sein! Stiefel ohne Sohlen!

Wir wurden an unseren Tisch geführt und setzten uns. Ich nahm meine Beine so unter den Tisch, dass niemand der anderen Gäste meine Stiefel sehen konnte. Mein Mann wollte mir sein Taschentuch geben, damit ich meinen Fuß abtrocknen konnte. Ich lehnte empört ab. Wenn das jemand sah! Ich hatte ja auch Papiertaschentücher dabei. Für diesen Zweck musste ich dann ja eine Örtlichkeit aufsuchen. Also blieb der Fuß nass und trocknete allmählich von allein.

Das Essen war köstlich, es begann mit einem Süppchen, dann kam ein Vorgericht, und danach einer der drei Hauptgänge. Alle Tische waren besetzt, ein feucht-fröhliches Geschnatter war schon im Gange.

Wir bestellten Rotwein. So ganz langsam wandelte sich mein Unmut und die Peinlichkeit in Gleichgültigkeit. Ich musste auch lachen über mein Pech! Eigentlich wollte ich zur Toilette gehen, traute mich aber nicht, weil ich Angst hatte , dabei die Sohlen zu verlieren. Zuletzt – wohl oder übel – ging kein Weg daran vorbei, das heißt, ich schlurfte an den dicht besetzten Tischen vorbei durchs ganze Lokal, ohne meine Füße anzuheben. Natürlich hatten wir den weitesten Weg zur Toilette. Es interessierte sich niemand für meine Füße, aber ich hatte trotzdem das Gefühl, dass alle auf meine Stiefel starrten.

DirektionsAgentur
» **Tim Lassen**

Dennertweg 1, 24986 Mittelangeln
» **04633 967201**
lassen@itzehoer-vl.de

Itzehoer Versicherungen
... und gut V

www.lassen.itzehoer-vl.de

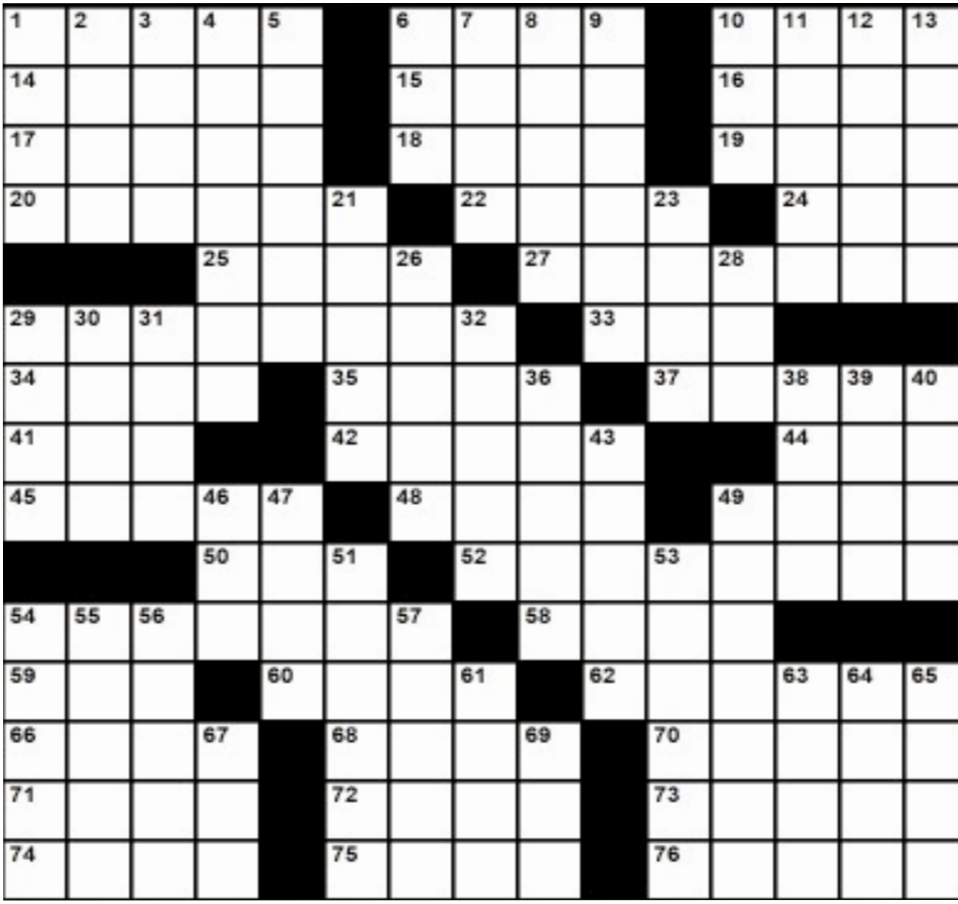
Kurz vor Mitternacht waren wir beim Dessert angelangt und allen wurde noch dazu ein Glas Sekt serviert. Die Gäste standen auf, um Raketen abzuschießen oder zu knallen oder einfach nur um zu schauen. Auch wir gingen mit nach draußen. Inzwischen hatte ich wirklich damit zu tun, die Stiefel irgendwie mit Sohlen dran an den Füßen zu halten. Ich entfernte mich nicht sehr weit von der Tür. Die Glocken begannen zu läuten; wir stießen mit unseren Sektgläsern an und wünschten uns ein frohes neues Jahr.

Auf der Heimfahrt im Auto lachten wir über mein Missgeschick. Und ich dachte: Wie dumm ich doch gewesen war! Warum hatte ich mir teilweise deshalb den Abend verdorben? Ich hätte die Dinger im Lokal einfach ausziehen sollen. Es hätte nicht einmal jemand bemerkt!

Ich überlegte, wie alt die Stiefel eigentlich waren. Vielleicht 10 Jahre? Konnte auch sein 15 Jahre. So oft hatte ich sie gar nicht getragen, meist nur zum Ausgehen. Die Stiefel wurden bei unserer Ankunft zuhause sofort in die Mülltonne befördert! Jedes Jahr wieder am Silvesterabend kommt das Gespräch irgendwann auf meine „Silvesterstiefel“ und auf das liebe alte Theatergebäude in Schleswig, das es leider nicht mehr gibt.

Herta Andresen

5W-Kreuzworträtsel (Bitte Umlaute nicht auflösen)



WAAGERECHT: 1. eitel und geziert wirkend 6. Hauptstadt Aserbaidschans 10. Zarenerlass 14. Stimmung, Gemütsverfassung 15. röm. Gott der Liebe 16. Beinkleid 17. japanische Kaltspeise 18. rau, ungehobelt 19. Harn 20. Region in Ostfrankreich 22. Missgunst 24. drittgrößte Stadt Marokkos 25. griech. Buchstabe (2) 27. Pflanze mit Wurzeln, die der Menschengestalt ähneln können 29. Empfehlung, lobende Erwähnung 33. Halbton unter D 34. historischer Beruf (Pflanzensamen auspressen) 35. kleinstes Teilchen 37. Weltreligion 41. offene Hohlform in der Landschaft 42. mit Exkrementen beschmutzt 44. erhabene lyrische Dichtung 45. zum Stillstand kommen 48. weiblicher Wassergeist mit Fischschwanz 49. Kniff, Trick 50. gefrorenes Wasser 52. grundsätzlich, alles in allem 54. erhöhter Beobachtungs-Punkt auf einem Schiff 58. Muße, Stille 59. tiefe Frauenstimme 60. Lob, Anerkennung 62. Allüren, Getue 66. ständig, andauernd 68. US-Rocksänger (Axl, *1962) 70. anerkennen, gutheißen 71. Carry-On-Filmreihe auf Deutsch: Ist ja ... 72. griech. Vorsilbe: gegen 73. Umlaufbahn eines Satelliten 74. lockeres Gewebe 75. Mensch im Alter zwischen 13 und 19 76. Grabsäule

SENKRECHT: 1. Maifisch (Heringsart) 2. passiv, tatenlos 3. Körperteil 4. Eigner, Besitzer 5. heiße Quelle 6. Aufenthalt im Wasser 7. Schlusswort im Gebet 8. ostasiatische Halbinsel 9. Vorbild, Idealtypus 10. größte Eulenart 11. griech. Insel im Ionischen Meer 12. größter Kontinent 13. früher: bäuerliches Mähwerkzeug 21. gebratene Fleischschnitte (engl.) 23. Detektiv-Hörspielreihe: Die ... Fragezeichen 26. Vorname des Komponisten Bruckner 28. direkter Aufschlaggewinn im Tennis 29. rote Färbung 30. Schwung, Pep 31. weite, unbebaute Bodenfläche 32. anstößig, obszön 36. Küchengerät 38. Transportwagen auf Schienen 39. Aristokratie 40. wichtige Zutat in Kuchen und Brot 43. ausreichend, hinlänglich 46. Hirnstromkurve (Abk.) 47. Koralleninsel im Südpazifik 49. Ort, an dem ein Film gedreht wird 51. Naturgeist (Bayern) 53. unverheiratet 54. abgestorben, faulig 55. fanatischer Fußballfan 56. einfaches Gericht aus Mehl od. Grieß (Alpenregion) 57. Kopfzierde für Herrscher 61. Balte 63. dt. Physiker, Ernst, 1840-1905 64. Spaltwerkzeug 65. Zeitungs-Falschmeldung 67. Tropenstrauch 69. Burani-Hit: ... Hoch auf uns

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Stefanie Merkel (1. Vors.), Bi de Kirch 15
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-189038
Fax 04623-180017, E-Mail: mail[at]5w-info.de
WWWWW im Internet: www.5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Claus Kuhl (Tel. 04623-187824), Stefanie Merkel (Tel. 04623-189038), E-Mail: red[at]5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Nathalie Paulsen (Tel. 0176-60152976), Birgit Wegner (Tel. 0172-2482430)
E-Mail: anz[at]5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abr[at]5w-info.de
Vertrieb: Inge Callsen (Tel. 04623-1031)
5W erscheint monatlich in einer Auflage von etwa 1000 Stück und wird kostenlos soweit möglich an alle erreichbaren Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die Hefte werden außerdem u.a. an folgenden Stellen ausgelegt:
Schnarup-Thumby: Dörpskrog „Zur Kastanie"; **Struxdorf:** Dörps- un Schüttenhus Hollmühle; **Süderbrarup**: Bäckerei Hecker, Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening, Alloheim; **Norderbrarup**: Reifenhandel Ringsleben; **Mohrkirch**: Kiosk Dörpstuv; **Böklund**: Nahkauf Lüdtke, Star-Tankstelle, Seniorenwohnpark Buchenhain; **Böel**: Gaststätte Lindenhof, Bäckerei Hecker Böelschuby, Kartoffelhof Lausen Böelkamp; **Mittelangeln OT Satrup**: Edeka Heimer, Angeliter Buchhandlung, Physiotherapiepraxis Beskit, Kfz-Technik Hofer, Brigittes Haarstudio (Inh. Manuela Niendorf), Die Haarschneider.
Das nächste Heft erscheint am 15. Januar 2022. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, der 07.01.2022, 18 Uhr**. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann bei Autorin oder Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Platzierung eingesandter Texte und Bilder, auch nicht auf die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen sowie Hauszustellung.
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

* max. 69 ct/Min/SMS ** kostenlos

Notdienst

Jetzt auch als Smartphone-App!

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der **kostenlosen Rufnummer 116117**.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/988404

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte

Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis/Kinderanlaufpraxis im Helios-Klinikum** Schleswig, St.-Jürgener-Str. 1-3, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten erreichbar unter Tel. **116 117** (kostenlos, bundesweit) zu diesen Zeiten: Mo., Di., Do. 18–8, Mi., Fr. 13–8, Sa., So. und Feiertage ganztags.

Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Notruf 112 europaweit

www.112.eu

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:

SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

ASS Service Auto S'brarup
OHG Kai u. Ralf Feddersen

Kfz.-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Waschen und pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit Freude und viel Platz in unserer neuen Waschanlage.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden eine besinnliche Adventszeit, geruhsame Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr.

Ein Service rund ums Auto

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.